

28. Archivwissenschaftliches Kolloquium

04. und 05. Juni 2024
Online und Bismarckstr. 32 (Archivschule)

Born digital

Neue Archivaliengattungen und ihre Bearbeitung im Archiv

Seit den 1970er Jahren sind zahlreiche digitale Unterlagengattungen entstanden. Seit den 1990er Jahren werden sie auch als Archivalien angesprochen, in die Archive übernommen und dort bearbeitet. Einige davon existierten schon als konventionelle Archivalien, wie Akten, Fotos, Filme und Töne. Andere sind Kinder der digitalen Welt. Dazu zählen Fachverfahren, Webseiten, soziale Medien, E-Mails, Messengerdienste und andere. Diese Archivalien werden in die Archive übernommen, dort aufbereitet und in naher Zukunft für die Nutzung bereitgestellt. Durch ihre Andersartigkeit fordern sie die Archivarinnen, Archivare und die Archivwissenschaft in vielfältiger Weise heraus: Analoge Archivalien sind als physische Einheiten vorhanden, die in der Regel bei der Archivierung nicht oder kaum verändert werden. Digitale Archivalien sind vor ihrer Archivierung als Einheiten zu definieren. Analoge Archivalien sind entweder in einem guten Erhaltungszustand oder sie werden restauriert, um für lange Zeiträume aufbewahrt zu werden. Die Erhaltung digitaler Archivalien erfordert zyklisch ablaufende organisatorische und technische Prozesse, die die ständige Aufmerksamkeit der Archivarinnen und Archivare erfordern. Die Erschließung analoger Archivalien ist eine Aufgabe für Menschen. Für digitale Archivalien können viele Erschließungsinformationen dagegen automatisiert erfasst werden.

Ein weiterer Aspekt ist die Forderung von Zielgruppen der Archive, analoge Archivalien zu digitalisieren, um den Nutzungskomfort zu verbessern. Dadurch entstehen neue Aufwände in den Archiven. Bei digitalen Archivalien ist der Nutzungskomfort schon bei der Übernahme ins Archiv mitzudenken und dauerhaft zu erhalten.

Aus allen diesen Fragestellungen und sicherlich vielen weiteren ergibt sich ein Themenspektrum, das beim 28. Archivwissenschaftlichen Kolloquium betrachtet und diskutiert werden soll.

28. Archivwissenschaftliches Kolloquium
Programm Dienstag, 04. Juni 2024

- 10.30 Uhr **Eröffnung**
Dr. Irmgard Christa Becker, Archivschule Marburg
- 10.45 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Strukturierung der Einzelinformationen. Einige Überlegungen zu digitalen Archivaliengattungen und -einheiten
Prof. Dr. Christian Keitel, Landesarchiv Baden-Württemberg
- 11.30 Uhr **Pause**
- 11.45 Uhr **SEKTION 1**
Grundsätzliches zur digitalen Archivalienkunde
Moderation: Dr. Irmgard Christa Becker
- Quod non est in actis, non est in mundo – oder: Warum die klassische Aktenführung an Bedeutung verliert und welche Konsequenzen das für die archivische Arbeit hat*
Dr. Maria von Loewenich, Bundesarchiv
- Out of the box und mitten hinein in die digitale Un-ordnung! Internationale archivwissenschaftliche Perspektiven zu einer E-Mail-Archivalienkunde*
Maria Benauer BA MSc, Stadtarchiv Dornbirn Österreich
- 20 Jahre elektronische Aktenführung im Magistrat der Stadt Wien – ein Erfahrungsbericht*
MMag.a Karin Winter, Wiener Stadt- und Landesarchiv
- 13.15 Uhr **Mittagspause**
- 14.30 Uhr **SEKTION 2a**
eAkte und Fachverfahren in der Praxis
Moderation: Dr. Dominik Haffer
- Was du heute kannst besorgen, verschiebe nicht auf morgen - Preservation Planning als Bestandteil des Pre-Ingest*
Antje Lengnik, Niedersächsisches Landesarchiv
- Access vor Ingest – Nutzung und Qualitätssicherung als Aspekte der Übernahme von Daten aus einem Gewerberegister*
Annette Birkenholz und Maria Liebich, Stadtarchiv Nürnberg
- Vom Arbeitsmittel zur Dokumentation und zurück? Entwicklung und Überlieferung der E-Verwaltungsakte in NRW*
Dr. Franziska Klein, Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
- 16.00 Uhr **Pause**
- 16.15 Uhr **SEKTION 2b**
Fachverfahren
Moderation: Dr. Karsten Uhde
- Zurück und in die Zukunft?! Überlieferung von E-Akten zwischen elektrifizierten analogen Akten und digitalen Entwicklungen*
Dr. Jan Ludwig, Bundesarchiv
- Geodaten für die Zukunft sichern. Grundlagen, Anforderungen, Perspektiven*
Niklas Alt M.A., Hessisches Institut für Landesgeschichte
- 17.15 Uhr **Ende 1. Tag**

28. Archivwissenschaftliches Kolloquium
Programm Mittwoch, 05. Juni 2024

08.30 Uhr

SEKTION 3

Fotos, Filme, Videos und Töne

Moderation: Dr. Florian Lehrmann

No Limits? Die Archivierung digitaler Filme, Töne und Fotos in einem Kommunalarchiv – ein Werkstattbericht

Anne Pfeuffer, Stadtarchiv Braunschweig

Navigieren in der digitalen Flut: Einsatz von KI in multimedialen Archiven

Dipl. Ing. Informatik Markus Stauffiger, 4eyes Basel, Schweiz

09.30 Uhr

Kaffeepause

10.00 Uhr

SEKTION 4

Andere digitale Formate

Moderation: Dr. Robert Meier

Eine eierlegende Wollmilchsau? Annäherung an die Bewertung, Erschließung und Zugänglichmachung von Email-Konten mit Hilfe von ePADD

Dr. Esther-Julia Howell, IfZ-Archiv München

Teilautomatisierte Erschließung von digitalen Daten mittels Python-Skript

Isabell Schönecker, Niedersächsisches Landesarchiv

Transparenz bewahren: Open Government Data im Bundesarchiv

Anne Herfurth, BMI / **Felix Lange**, Bundesarchiv

11.30 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Abschlussdiskussion

Moderation: Dr. Irmgard Christa Becker, Archivschule Marburg

12.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

28. Archivwissenschaftliches Kolloquium 04 und 05. Juni 2024

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Mai 2024 (Anmeldeschluss) an:

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

Tagungsbeitrag

Präsenz (30 Plätze verfügbar)

ohne Subskription des Tagungsbandes mit	75 €
Subskription des Tagungsbandes	100 €

online

ohne Subskription des Tagungsbandes mit	55 €
Subskription des Tagungsbandes	80 €

Archivarinnen und Archivare in Ausbildung kostenlos (ohne Subskriptionsband)

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rechnung über den Tagungsbeitrag.

Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen!

Veröffentlichungen

Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer erhalten auf Bestellungen von Veröffentlichungen der Archivschule während des Kolloquiums 25 % Nachlass (mit Rechnung).
[Publikationsliste](#)

Archivschule Marburg
- Hochschule für Archlvwissenschaft -
Bismarckstraße 32
D-35037 Marburg

Telefon: +49 (0)6421 16971- 0

E-mail: archivschule@staff.uni-marburg.de
Internet: www.archivschule.de

Ihre Ansprechpartner:

Organisation:

Herr Dr. Robert Meier
E-Mail: robert.meier@staff.uni-marburg.de
Telefon: +49 (0)6421 16971-25

Administration:

Frau Theresa Rösler
E-Mail: theresa.roesler@staff.uni-marburg.de
Telefon: +49 (0)6421 16971-12